

Unsere Kernpositionen zur nachhaltigen Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Oberland

Umwelt und Verkehr machen nicht an Landkreisgrenzen halt!



Verkehrskonzept Oberland

- Beenden der örtlich isolierten Planung von Verkehrsprojekten mit regionaler Wirkung
- Enge Zusammenarbeit der Landkreise und des Freistaats in der Definition von Verkehrs- und Umweltzielen sowie in der Umsetzung von Ausbaumaßnahmen
- Berücksichtigung aller Verkehrsträger (Ertüchtigung Schiene, Ausbau Radnetz, Instandsetzung bestehender Straßen)
- Konzeptioneller Einbezug von Initiativen wie z.B. Ökomodellregion Miesbacher Oberland, Modellregionen Elektromobilität Garmisch-Partenkirchen, Naturtourismus LK Miesbach

Erhalt von Lebensräumen

- Vermeidung von Flächenversiegelung und Flächenfraß durch neue Ortsumfahrungen
- Erhalt des typischen Landschaftsbildes unserer Heimat, von Landschaftsschutzgebieten und ortsnahen Naherholungsräumen
- Erhalt von Weideflächen und Existenz der Landwirtschaft

Vorrangiger Ausbau des ÖPNV

- Baldmöglichster Eintritt der Oberland Landkreise in den Tarifverbund des MVV
- Gemeinsame Ausgestaltung der Beförderungsziele und Ausbaumaßnahmen
- Beschleunigte Elektrifizierung der BOB bis spätestens 2026/2027
- Realisierung eines Halb- bzw. Viertelstundentaktes der BOB
- Einführung von Bahn-Express-Verbindungen zwischen dem Oberland und München
- Aufbau eines regionalen Busnetzes und eng getakteter kommunaler Liniendienste
- Schaffen einer nachhaltigen ÖPNV-Infrastruktur mit attraktiven Bike & Ride Angeboten

Kontakt:
Oberland-Initiative für Ökologie & Verkehr
vertreten durch
Lars Hülsmann, Dr. Oskar Handow, Peter Limmer
Wallbergstr. 17, 83666 Waakirchen
Ein Zusammenschluss von Bürgerinitiativen, Verbänden
und Vereinen aus den Landkreisen Weilheim-Schongau,
Miesbach und Bad Tölz - Wolfratshausen